

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Landeslehrerprüfungsamt - Außenstelle beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Angabe der Schwerpunktgebiete (GymPO vom 31.07.2009)

Bitte beachten Sie, dass nach der Zulassung eine Änderung der Schwerpunktthemen nicht mehr möglich ist

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name**: Name eingeben | Universität | **Erziehungswissenschaft** |
| **Vorname**: Vorname eingeben | wählen | Jahr wählen |
|  | Hauptfach [ ]  | Beifach [ ]  |
|  | Frühjahr [ ]  | Herbst [ ]  |
|  |  |  |
| Wissenschaftliche Arbeit im Fach | Fach eingeben. |  |
| Thema: |  |  |
| Thema eingeben. |
|  |
| **Vom Bewerber in Abstimmung mit den Prüfern zu wählende Schwerpunktthemen.****Zwei Drittel der Prüfungszeit entfällt auf die Schwerpunktthemen, ein Drittel der Zeit entfällt auf die Prüfung von Grundlagen- und Überblickswissen gemäß Kompetenzen und Studieninhalten (siehe auch Hinweise nächste Seite).** |
| **I. Erziehungs- und Bildungstheorien:** |
| Prüfungsthema eingeben. | Prüfer:Name eingeben. | Unterschrift Prüfer |
| **II. Lehren, Lernen, Unterricht:** |
| Prüfungsthema eingeben. | Prüfer:Name eingeben. | Unterschrift Prüfer |
| **III. Kommunikation und Interaktion:** |
| Prüfungsthema eingeben. | Prüfer:Name eingeben. | Unterschrift Prüfer |
| **IV. Gesellschaftl. Rahmenbedingungen und die Institutionalisierung von** **Erziehung und Bildung:** |
| Prüfungsthema eingeben. | Prüfer:Name eingeben. | Unterschrift Prüfer |
|  |  |  |
|  |  |  |
| Unterschrift Lehramtsbewerber | Datum |  |
|  |  |  |

**Das Prüfungsamt** erhält **das Original.** **Jedem** Ihrer **Prüfer** händigen Sie **ein Exemplar** aus.

**Hinweise zur mündlichen Prüfung - GymPO vom 31.07.2009 Erziehungswissenschaft**[**1**](http://www.landesrecht-bw.de/jportal/portal/t/aol/page/bsbawueprod.psml/action/portlets.jw.MainAction;jsessionid=212C4F216E0089D18DD2DF9AA01C486C.jpa5?p1=11&eventSubmit_doNavigate=searchInSubtreeTOC&showdoccase=1&doc.hl=0&doc.id=jlr-GymLehrPr1VBW2009V1AnlageA&doc.part=G&toc.poskey=#_XY_d437785e2110_text) **(Hauptfach und Beifach**)

**Anforderungen in der Prüfung**

1 **Kompetenzen**

1.1Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und Forschens
1.1.1beherrschen Methoden wissenschaftlichen Arbeitens,
1.1.2können wissenschaftliche Publikationen lesen, verstehen und kritisch reflektieren,
1.1.3können wissenschaftliche Texte verfassen und adressatengerecht präsentieren,
1.1.4verfügen über grundlegende Forschungsmethoden (vertieft HF),
1.1.5können explorative Studien durchführen (HF),
1.2Erziehungs- und Bildungstheorien
1.2.1kennen Grundbegriffe der Erziehung und Bildung,
1.2.2können aktuelle und historische Positionen analysieren und beurteilen,
1.2.3können Erziehungs- und Bildungstheorien in historischer und systematischer Perspektive analysieren und beurteilen (HF),
1.3Lehren, Lernen, Unterricht
1.3.1verfügen über Theorien der Allgemeinen Didaktik und der Unterrichtsmethodik,
1.3.2können Unterricht systematisch beobachten, analysieren und in seiner Komplexität mithilfe von Fachbegriffen beschreiben,
1.3.3verfügen über Konzepte im Umgang mit Hetero-genität,
1.3.4kennen Forschungsergebnisse zur Unterrichtsqualität,
1.3.5kennen verschiedene Theorieansätze zur Beschreibung von Entwicklungsprozessen (vertieft HF),
1.3.6verfügen über Theorien der Lern- und Motivationspsychologie,
1.3.7kennen traditionelle und neuere Konzepte der Lernstandserhebung und der Leistungsbeurteilung (vertieft HF),
1.3.8kennen Prinzipien der Curriculumskonstruktion und der Unterrichtsentwicklung (HF),
1.4Kommunikation und Interaktion
1.4.1kennen Konzepte zur Analyse von Kommunikations- und Interaktionsprozessen,
1.4.2verfügen über Grundhaltungen und -fertigkeiten der Gesprächsführung und Beratung (vertieft HF),
1.4.3können Gruppenprozesse systematisch beobachten und analysieren (vertieft HF),
1.4.4können Konflikte analysieren und damit umgehen,
1.5Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und die Institutionalisierung von Erziehung und Bildung
1.5.1können formale und nichtformale Erziehungs- und Bildungsprozesse unterscheiden und charakterisieren,
1.5.2kennen schultheoretische Konzepte und die Funktionen von Schule im gesellschaftlichen Kontext (vertieft HF),
1.5.3können das Bildungssystem im Kontext anderer gesellschaftlicher Teilsysteme verorten,
1.5.4können die Einflüsse der Globalisierung auf Bildung und Erziehung analysieren,
1.5.5kennen Konzepte zum Umgang mit kultureller Vielfalt (vertieft HF),
1.5.6kennen Faktoren der Bildungsbenachteiligung, Strukturen sozialer Ungleichheit und ihre Auswirkungen auf das Bildungssystem,
1.6Selbstkompetenz und soziale Kompetenzen
1.6.1können die eigenen Lernerfahrungen, Wahrnehmungs- und Interpretationsmuster reflektieren und einordnen. Sie können ihr eigenes Lernen aktiv gestalten, d. h. selbst steuern und organisieren, evaluieren und weiter entwickeln (biographische Kompetenz),
1.6.2können in sozialen Situationen ihre eigenen Anliegen kommunizieren und adressatengemäße Gespräche führen (Kommunikations- und Beziehungsfähigkeit),
1.6.3können mit inner- und außerschulischen Partnern zusammenarbeiten (Kooperations- und Teamfähigkeit),
1.6.4können in sozialen Situationen der Situation und den Beteiligten entsprechend angemessen handeln (Urteilsvermögen und Handlungskompetenz),
1.7Fachdidaktik Erziehungswissenschaft
1.7.1kennen den Erziehungs- und Bildungsauftrag des Faches Erziehungswissenschaft,
1.7.2kennen fachdidaktische Positionen, Theorien und Forschungsergebnisse und reflektieren diese kritisch (vertieft HF),
1.7.3können Bildungspläne, Lehr- und Arbeitsmittel des Faches analysieren,
1.7.4können Unterrichtsstunden planen und ihre Planungsgesichtspunkte darlegen.
2Studieninhalte
2.1Methoden (erziehungs-)wissenschaftlichen Arbeitens und Forschens
2.1.1Basiskenntnisse in Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie (vertieft HF)
2.1.2Methoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
2.1.3qualitative und quantitative Forschungsmethoden (Erhebung und Auswertung) (vertieft HF)
2.2Erziehungs- und Bildungstheorien
2.2.1Grundbegriffe der Erziehung und Bildung
2.2.2Grundrichtungen von Erziehungs- und Bildungstheorien
2.2.3Bedeutung von Erziehungs- und Bildungstheorien für den Unterricht: klassische Theorien, reformpädagogische und aktuelle Konzeptionen (HF)
2.2.4Werte- und Normenproblematik
2.3Lehren, Lernen, Unterricht
2.3.1Theorien und Modelle der Allgemeinen Didaktik
2.3.2Unterrichtsmethoden; Formen der inneren Differenzierung
2.3.3Mediendidaktik
2.3.4Lern- und Motivationspsychologie
2.3.5Beeinflussung von Lernprozessen, Selbststeuerung des Lernens
2.3.6Grundfragen der Entwicklung (kognitiv, moralisch, psycho-sozial) (vertieft HF)
2.3.7pädagogisch-psychologische Diagnostik; Leistungsbeurteilung (vertieft HF)
2.4Kommunikation und Interaktion
2.4.1Kommunikations- und Interaktionstheorien
2.4.2Rollentheoretische Konzepte
2.4.3Beratungskonzepte (vertieft HF)
2.4.4Theorien der Gruppenpädagogik
2.5Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und die Institutionalisierung von Erziehung und Bildung
2.5.1Struktur des Bildungssystems in historischer und international vergleichender Perspektive (vertieft HF)
2.5.2Außerschulische Erziehungs- und Bildungseinrichtungen (vertieft HF)
2.5.3Familienerziehung im Wandel
2.5.4Theorien schulischer und außerschulischer Sozialisation
2.5.5Rolle der Medien im Sozialisationsprozess, Medienpädagogik
2.5.6Gender-Problematik
2.6Grundlagen der Fachdidaktik Erziehungswissenschaft[2](http://www.landesrecht-bw.de/jportal/portal/t/aol/page/bsbawueprod.psml/action/portlets.jw.MainAction;jsessionid=212C4F216E0089D18DD2DF9AA01C486C.jpa5?p1=11&eventSubmit_doNavigate=searchInSubtreeTOC&showdoccase=1&doc.hl=0&doc.id=jlr-GymLehrPr1VBW2009V1AnlageA&doc.part=G&toc.poskey=" \l "_XY_d437785e2650_text)
Die Studieninhalte orientieren sich an den Inhalten und Erfordernissen der zweiten Phase der Lehrerbildung an Seminar und Schule.
2.6.1Fachdidaktische Theorien, curriculare Grundlegung des Fachunterrichts und didaktische Prinzipien (vertieft HF)
2.6.2Unterrichtsformen zur Vermittlung von Wissen und pädagogischer Handlungskompetenz
2.6.3Kategoriensystem zur Beobachtung, Analyse und Planung von pädagogischen Prozessen
2.6.4Entwicklung, Erprobung und Reflexion von Lehr-und Lernprozessen, unter besonderer Berücksichtigung von eigenverantwortlichem, systematischem Lernen, der Förderung kooperativer Lernformen und der Einbeziehung außerschulischer Lernorte
**3Durchführung der Prüfung**Es erfolgt eine abschließende fachwissenschaftliche mündliche Prüfung. Zwei Drittel der Zeit entfallen auf die Prüfung der einzelnen Schwerpunktthemen (vertieftes Wissen und Können wird erwartet) und ein Drittel auf die Prüfung von Grundlagen- und Überblickswissen gemäß Kompetenzen und Studieninhalten (fundiertes Wissen und Können wird erwartet). Die Fachdidaktik ist nicht Gegenstand dieser Prüfung. Der Vorsitzende ist für die Einhaltung der formalen und inhaltlichen Vorgaben verantwortlich.
**Hauptfach**Die Prüfung dauert 60 Minuten. Die Bewerber wählen in Abstimmung mit ihren Prüfern drei Schwerpunktthemen aus drei der Bereiche 2.2 bis 2.5.
**Beifach**Die Prüfung dauert 45 Minuten. Die Bewerber wählen in Abstimmung mit ihren Prüfern zwei Schwerpunktthemen aus zwei der Bereiche 2.2 bis 2.5.